

Die Brücke

Neues aus der Evangelischen Gemeinde
Deutscher Sprache in Thailand

Januar 2017



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde und Förderer unserer Gemeinde, liebe Interessierte,

Sprichworte und Redensarten wissen davon, dass „Herzschmerz“ nicht nur körperliche, sondern auch seelische Ursachen hat. Und schon die Alltagserfahrung zeigt, wie unmittelbar unser Herzschlag, unser Kreislauf und unser Blutdruck auf das reagieren, was wir gerade erleben, und was wir uns – im Guten wie im Schweren – „zu Herzen nehmen“.

Auch die biblische Losung für das Jahr 2017 handelt vom Herzen – genauer gesagt von der Verheißung eines „neuen Herzens“. Der Prophet Hesekiel spricht seine Worte zu den Überlebenden des Volkes Israel, die im fünften Jahrhundert vor Christus vom Imperium der Babylonier ins Exil verschleppt wurden. Alles das, worauf sie bisher gebaut und gehofft hatten, lag in Trümmern. Eine Zukunftsperspektive war nicht zu erkennen. Was blieb, waren Verzweiflung, Bitterkeit und gegenseitige Anklagen, wer denn eigentlich die Verantwortung für dieses ganze Elend hat. Es ist bemerkenswert, dass die Verheißung des Propheten nicht direkt auf die Klagen und Zweifel eingeht. Denn das sind letztlich „nur“ die Symptome einer viel tieferen Verletzung: eines „gebrochenen Herzens“.

**Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.**



**Biblische
Jahreslosung
für das Jahr
2017**

Hesekiel 36,26

**Gottesdienste und
Veranstaltungen...**

**... in Bangkok
... in Pattaya**

**Aus dem
Gemeindeleben**

**Über den
Tellerrand geschaut**

Kontakt

Mitgliedschaft

Und so, wie manchmal das Leben eines Menschen medizinisch nur durch eine Herztransplantation zu retten ist, so ist das auch im Blick auf die menschliche Seele. Es gibt Situationen, da hilft es gutes Zureden und Trösten nicht mehr, und auch nicht Appell an alle Selbstheilungskräfte. Da braucht es einen kompletten Neuanfang, weil das bis dahin Gedachte, Geglaupte und Gehoffte nicht mehr trägt.

„Ein neues Herz, ein neuer Geist“ – im Jahr 2017 erinnern sich die Kirchen der Reformation an den Neuaufbruch der Kirche vor 500 Jahren, verbunden mit dem Namen Martin Luther, aber auch mit vielen anderen Frauen und Männern, die mit dem, was bis dahin geglaubt wurde, nicht mehr leben konnten und wollten.

„Ein neues Herz, einen neuer Geist“ – das werden wir aber auch sehr direkt in diesem Jahr 2017 brauchen. Denn angesichts von globalen Krisen, weltweiten Flüchtlingsströmen und der Versuchung, die Zukunft in die Hände von „starken Männern“ zu legen, braucht es kühle Köpfe, und ein waches Gespür, um Wahrheit und Lügen zu unterscheiden. In diesem Sinne: Ihnen und Euch ein gesegnetes neues Jahr!

„Ein neues Herz, einen neuer Geist“ – das werden wir aber auch sehr direkt in diesem Jahr 2017 brauchen. Denn angesichts von globalen Krisen, weltweiten Flüchtlingsströmen und der Versuchung, die Zukunft in die Hände von „starken Männern“ zu legen, braucht es kühle Köpfe, und ein waches Gespür, um Wahrheit und Lügen zu unterscheiden. In diesem Sinne: Ihnen und Euch ein gesegnetes neues Jahr!

Annefrede Helmer Ulrich Helmer